

Klare Kante vom 04.09.2023

Kinder an die Macht

Ingo Glase über neues Flickwerk der Bundesregierung

90,52 Euro pro Monat für Nahrung, Getränke und Tabakwaren – berechnet für Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres. Für die nächste Altersstufe bis 14 Jahre werden für Essen, Trinken und Rauchen sogar 118,02 Euro veranschlagt – wohlgemerkt von der Bundesregierung. So steht es jedenfalls im Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für das Gesetz zur Einführung einer Kindergrundsicherung. Übrigens: Wer es nicht glaubt, auf Seite 43 in Paragraph 10.

Das mag ein Schusselfehler sein, es kann aber auch zeigen, wie unmotiviert und schludrig der Entwurf zusammenkopiert wurde. Und würde damit belegen, was immer mehr Menschen glauben und befürchten: das die Bundesregierung motivationslos von einer Baustelle in die nächste stolpert.

Seit Monaten lässt sie Kompetenz, Führungs- und Gestaltungswillen vermissen, zerfasert sich im Streit. Die einst so stolze Bundesrepublik taumelt dem Mittelmaß hinterher, gibt kaum noch in irgendeinem Bereich den Ton an. Ja, ziemlich salopp gesagt: Es klappt kaum noch etwas. Die Bundeswehr ist marode, die Industrie verunsichert, die Netzabdeckung ein Trauerspiel. Straßen sind kaputt, Lieferketten ständig unterbrochen. Wer im Sommer im Ausland unterwegs war, hat gesehen, dass es auch anders geht.

Wenigstens die Grundsicherung der Kinder sollte zügig geklärt werden. Sie müssen unseren Staat schließlich wieder aufbauen.